

Im öffentlichen Wohnzimmer ist Platz für alle

Zehn Jahre PON

Kristina Kobrow

Die Nachbarschaftsinitiative des „Platz ohne Namen“ feiert dieses Jahr ihr Zehnjähriges mit buntem Programm und großer Sause im Mai



*Der Platz ohne Namen wird im Sommer zum Bingo-Hotspot für spielfreudige Nachbar*innen*

Ein Name verpflichtet, heißt es im Volksmund. Wenn eine Sache keinen Namen hat, sind wir immer etwas verloren. Unser Assoziationsfass ist leer.

Der „Platz ohne Namen“ (kurz PON) ist allerdings nicht wirklich ein Kind ohne Namen. Für die Nachbarschaft ist es der Glücksburger Platz und als solcher ist er auch bei Google Maps zu finden. Im Hamburger „Straßen- und Gebietsverzeichnis“ taucht der Glücksburger Platz allerdings nicht auf und ein entsprechendes Straßenschild gibt es auch nicht. Also doch kein amtlicher Name, und keine Assoziationen. Das Motto der 2013

gegründeten Nachbarschaftsinitiative des PON lautet demnach treffend: „PON ist, was du draus machst“. Alles ist möglich.

Öffentliches Wohnzimmer

Nun, fast alles. Ein Musikfestival wäre hier, maßgeblich wegen der Lautstärke, problematisch. Probiert, hier ein Maximo Park-Konzert stattfinden zu lassen, hat die Initiative aber trotzdem. Der Wettbewerb wurde dann juryseitig nicht gewonnen, ein privates Wohnzimmer, was Wettbewerbsbedingung war, ist der Platz eben nicht. Er ist viel mehr: Er wird zum öffent-

lichen Wohnzimmer, wenn hier Open Air-Kinovorführungen stattfinden und der internationale Handtuchtag mit einer Lesung und dem Kultgetränk aus Douglas Adams „Per Anhalter durch die Galaxis“, dem „pangalaktischen Donner-gurgler“, zelebriert wird. Öffentliches Esszimmer wird er mindestens einmal im Monat, wenn das gemeinsame Abendbrot stattfindet. Öffentliches Spielzimmer wird er bei Bingo-Abenden. Öffentliche Werkstatt, wenn jedes Jahr im Frühling das gemeinsame Fahrradaufbrezeln ansteht. Öffentlicher Garten, wenn die (Hoch-)Beete bepflanzt werden. Und öffentliche Küche beim Sauerkrautstampfen oder Bierbrauen oder beim Tauschen von selbstgebackenen Plätzchen. Der Clou wäre ein Gemeinschaftsbackhaus hört man aus dem Mund der PONies. Aber das ist eher Utopie.

Dieses Jahr feiern die PONies ihr zehnjähriges Jubiläum mit viel Programm und großer Sause am 27. Mai. Satte zehn Jahre ist es her, dass die Idee, nachbarschaftlich aktiv zu werden, zu späterer Stunde in einer Kneipe geboren wurde. Für gute Ideen braucht es bekanntlich einen freien Geist.

Veranstaltungskalender

- Jeden ersten Sonntag im Monat
Abendbrot
 - 25.03. Fahrradfrühling
 - Mitte Mai Pflanzchentausch
 - 25.05. Internationaler Handtuchtag
 - 27.05. Große 10-Jahre-PON-Sause
 - 25.08. Bingo
 - 26.08. Dinner for PON
- <https://platz-ohne-namen.net>

Angebote im Bürgertreff

Mit Klappstühlen folgten daraufhin interessierte Nachbar*innen am 13. Mai 2013 dem Aufruf „Klappstuhl Klönschnack“ und trafen sich am Platz, um über seine künftige Nutzung zu beratschlagen. Viele Kompliz*innen der ersten Stunde sind auch heute noch Teil der Initiative. Es gibt einen festen Kern, man kennt sich, weiß, wer was gut kann und fragt eben einfach nach Lust und Zeit, wenn es um konkrete Veranstaltungen geht. Grundsätzlich steht die Initiative aber allen Nachbar*innen offen. Über das Schwarze Brett auf dem

Platz und einen Mailverteiler wird über Aktionen informiert.

Die PONies zeigen, was geht, wenn verschiedene Expertisen zusammenfinden, die vom Geist des Machens durchdrungen sind. Wenn die Tischtennisplatte nur noch eine wettergegerbte Platte ist, dann engagiert man sich für den Austausch. Und wenn das Tauschhaus abbrennt, dann baut man es wieder auf und organisiert sich in einer Arbeitsgruppe, die mehrmals täglich vorbeischaute. Wir sagen: Danke, liebe PONies, hoch die Tassen, auf Euch!

Ausflüge für Menschen ab 60



Im April geht es wieder los mit dem beliebten Ausflugsprogramm für Menschen ab 60. Mit dem Bus besuchen wir wunderschöne Orte im

Hamburger Umland und sind bis November jeden Monat mit Ihnen unterwegs.

25. April: Der Ausflug zur Obstbaumblüte ist schon Tradition. Bei einer Hofführung erkunden wir den Obsthof Matthies im Alten Land und naschen Vitamine.

30. Mai: Otter, Dachs und Waschbär: Wir entdecken die heimische Tierwelt im Wildpark Schwarze Berge.

27. Juni: Rosenblüte im Arboretum Ellerhoop: Düfte und Farben laden zum Flanieren und Verweilen ein.

Die Ausflüge starten immer um 13 Uhr vor dem Bürgertreff und kosten 13 Euro. Im Preis inbegriffen sind Busfahrt, Eintritt, Kaffee und Kuchen.

Anm.: Bürgertreff Altona, Tel. 42 10 26 81.
Die Ausflüge werden gefördert aus Mitteln des Bezirksamtes Altona.

Immer wieder sonntags...



Zum letzten Mal in dieser Saison lädt der Bürgertreff ein zu Kaffee, Kuchen und Kultur: Mit Hafensang und Hafenklang unterhält Sie das Duo „Schietbüddel“ mit Liedern von Hafen und Wasser, Seebär und Landratte, Heimweh und Fern-

weh. Heuern Sie an und begleiten Sie Andreas Werling (Gitarre) und Tristan Kindel (Akkordeon) auf ihrer musikalischen Reise durch Fleete und Meere von Hamburg hinaus in die weite Welt.

Sonntag; 12. März, 15 Uhr
Eintritt: 12 € inkl. Kaffee und Kuchen
Kartenbestellung: Tel. 42 10 26 81
Bürgertreff Altona, Gefionstr. 3

Bürgertreff mit BiB – Ihr Treffpunkt in Altona-Nord

Gefionstr. 3, 22769 Hamburg
Tel. 42 10 26 81, Fax 42 10 26 82
buergertreff@altonanord.de
www.altonanord.de

Bürozeiten:
Mo. & Fr. 10.00 - 13.00 Uhr
Di. & Do. 14.00 - 18.00 Uhr
Termine außerhalb dieser Zeiten nach Vereinbarung

Beratung

● **Rechtsberatung des SkF**

Mi., 10.00-12.00, kostenlos
Für Fragen zum Familien-, Miet- und Arbeitsrecht, sowie Probleme mit Behörden und Schulden.

Anm.: Bürgertreff, Tel. 42 10 26 81
Ein Angebot des SkF e.V. Hamburg-Altona und der BürgerStiftung Hamburg.

● **PC & Smartphone-Beratung**

Mi., 16.30-19.00, Einzeltermine nach Anm., Tipps und Hilfe zum sicheren Umgang mit Ihrem Gerät. *Gefördert aus ESF-Mitteln.*
Anm.: Bürgertreff, Tel. 42 10 26 81, kostenlos

Gruppen

● **Locker vom Hocker**

Do., wöchentlich, 10.30-11.30
Gymnastik für Senior*innen
Einstieg jederzeit, Kosten 2 € / Termin
Infos: Bürgertreff, Tel. 42 10 26 81

● **SingenWir!**

Mo., wöchentlich, 11.00-12.30
Chor für „ältere Semester“. Gesungen wird alles, was Spaß macht.
Kontakt: jonathan.gable@gmail.com
Tel: 0170 8930488, Kosten 30 € / Monat

● **Gesprächsgruppe für Angehörige von Menschen mit Demenz**

am 4. Di. des Monats 16.30-18.30
Kontakt: Alzheimer Ges., Tel. 47 25 38

● **Arbeitskreis Kleine Fossilien**

am 1. Mittwoch des Monats, 18.00-20.00
Kontakt: M. Hesemann, info@foraminifera.eu

Sonstiges

● **Krimithek**

In unserer kleinen Krimithek können Sie während der Bürozeiten Krimis tauschen.

● **Korksammelstelle**

Naturkorken können während der Bürozeiten im Bürgertreff abgegeben werden.
Eine Initiative des NABU, der Erlös kommt dem Kranichschutz zu Gute.

Räume mieten

● **Räume mieten**

Der Bürgertreff stellt seine Räume für Selbsthilfe- und Freizeitgruppen sowie Initiativen zu günstigen Konditionen zur Verfügung. Der Saal kann für Feiern, Seminare und Veranstaltungen gemietet werden.

Lachyoga für alle

Lachen ist gesund und macht glücklich: Beim Lachyoga-Treff mit Lach- und Bewegungsübungen können Sie Anspannungen loslassen und wieder Spaß am Leben spüren.

immer Mi., 18.30-19.30 Uhr

Einzelkarte 12 €, Zehnerkarte 85 €

Workshop - Lachyoga für Neugierige:

Di. 7.3., 4.4., 20.6., 18.30-20.00 Uhr, 19 €

Leitung Alex Bannes,

Anmeldung: Tel. 431 83 785,

info@lachyoga-hamburg.net

Neu: Qigong

Die chinesische Bewegungs- und Atemtherapie verhilft zu Ruhe, Gesundheit und Leistungsfähigkeit. Durch Bewegungs- und Entspannungsübungen werden Verspannungen gelöst, Fehlhaltungen korrigiert und die Selbstheilungskräfte gestärkt. Die Übungen sind leicht zu lernen, geeignet für Menschen jeden Alters.

Mi. 12.00-13.00 Uhr, 13 Termine, ab 5.4.

Leitung: Christine Raschendorfer

Anm. und Info: Tel. 88 04 802

christineraschendorfer@web.de

Offenes Singen

Regine Steffens lädt ein zum gemeinsamen Singen. Gesungen werden einfache Lieder aus verschiedenen Kulturkreisen ohne Noten. Singen & schwingen Sie mit. Vorkenntnisse nicht erforderlich.

So. 18.00-20.00, 26.3.

14 € / mit Anm. 12 €

Anm.: R. Steffens, Tel. 057 64 94 28 46

info@regine-steffens.de

www.regine-steffens.de



Chor Vergissmeinnicht

Menschen mit und ohne Demenz singen in diesem Chor gemeinsam Bekanntes und Unbekanntes. Stimme, Atem, Rhythmus und Bewegung werden beim Singen ohne Noten einbezogen.

jeden 2. und 4. Di., 10.00-12.00 Uhr

Kosten pro Termin: 10 €, Paar 15 €

Anm.: Alzheimer Gesellschaft, Anna

Hassel, Tel. 68 91 36 25

a.hassel@alzheimer-hamburg.de

Drum Circle

Beim Drum Circle können Sie völlig umsonst mittrommeln. Vorkenntnisse brauchen Sie nicht. Bitte, wenn möglich, eigene Trommeln oder Rhythmus-Instrumente mitbringen.

jeden 2. und 4. Dienstag im Monat

18.00-20.00 Uhr, kostenlos

ein Angebot des AK Lokale Ökonomie

Infos: Joachim Lützwow

joachimluetzwow@gmx.de

Fit im Frühling

Bewegung und Entspannung für Frauen ab 60: Mit Wirbelsäulengymnastik, Qigong und Entspannungstechniken trainieren Sie mit Physiotherapeutin Wiebke Haß Kondition und Gleichgewicht und kräftigen Ihre Muskulatur. Gelenkschmerzen werden positiv beeinflusst.

Mi., 9.00-10.00 Uhr

10 Termine, ab 22.3. (nicht am 3.5.), 65 €

Anm.: Tel. 42 10 26 81

Faszienyoga



In diesem Kurs werden durch die intensiven, lang gehaltenen Dehnungen Ihre Gelenke gestärkt. Sie werden beweglicher und fühlen sich gleich nicht mehr so „steif“.

Bitte mitbringen: eine Decke, warme Socken, ausreichend Wasser. Yogamatten und Faszienrollen werden gestellt.

Do. 12.00-13.30 Uhr, fortlaufender

Kurs, Einstieg jederzeit, 10er-Karte 60 €

Leitung: Pryanka Chorge, geprüfte

Hatha-Yogalehrerin

Anmeldung: Tel. 42 10 26 81

Musikkiste



In der Musikkiste steht die Freude am Singen, Hören, Spielen und Tanzen für Klein und Groß im Vordergrund. Neben Kinderliedern, Fingerspielen, Reimen und den üblichen Kindermusikinstrumenten kommen Klarinette und Gitarre, Klanghölzer und bunte Tücher zum Einsatz.

Für Kinder von 1,5 bis 3,5 Jahren

Kurs 1: Do., 15.30 - 16.15 Uhr

Kurs 2: Do., 16.30 - 17.15 Uhr, ab 27.4.

jeweils 7 Termine, 45 € / erm. 30 €

Leitung: Christine Kristmann

Anm.: Tel. 42 10 26 81

Mucke mit der Uke

Ukulele spielen ist nicht schwer zu lernen und macht Spaß. In den Einsteigerkursen lernen Sie in lockerer Atmosphäre die Liedbegleitung und erfahren die Bedeutung von Strumming, Picking und Slap. Leihinstrumente können auf Anfrage zur Verfügung gestellt werden.

Einsteigerkurse: Di., 18.30-19.45 Uhr

Kurs 1: 21.3.-9.5., Kurs 2: 23.5.-11.7.

jeweils 8 Termine, 100 € / erm. 90 €,

Leitung: Dörte Derichs,

Anm.: Tel. 41 00 29 19

giraffa@mumalau.de

www.mumalau.de



Stadtteilforum Altona-Nord am 18. April

Bürgertreff lädt ein

Nach dreijähriger Coronapause lädt der Bürgertreff wieder ein zum Stadtteilforum, dem Informationsabend für engagierte Bürger*innen und Institutionen, die sich in das Stadtteilgeschehen einmischen möchten. Im Mittelpunkt stehen neue und alte Akteur*innen aus Altona-Nord.

Nachbarschaft kann Zufalls-Gemeinschaft, Wahlverwandtschaft, produktives Unterstützungs-Netzwerk, Heimat, aber auch Ort von Konflikten sein. Sie ist ein dynamisches Geflecht sozialer Beziehungen, immer um uns herum. Wir nehmen als Agierende im Stadtteil Einfluss und gestalten ihn mit. Wie – darüber wollen wir an diesem Abend mit Ihnen sprechen.

Als Gäste begrüßen wir die Nachbarschaftsinitiative PON vom Platz ohne Namen. Vor zehn Jahren haben sich die engagierten Menschen aus dem Ophagenviertel erstmals auf dem Forum vorgestellt. Nun starten sie ins Jubiläumsprogramm.

Als neue Leiterin des Frauenzentrums und Mehrgenerationenhauses FLAKS stellt sich Dr. Ann-Kathrin Tranziska vor und erzählt, woher sie kommt und was sie sich für die Zukunft des Frauenzentrums vorgenommen hat.

Und last but not least lernen Sie uns, das neue Team des Bürgertreffs, kennen. Wir stellen uns vor und fragen Sie: Wozu brauchen Sie uns? Was fehlt Ihnen? Was wünschen Sie sich heute und zukünftig von uns? Neben den genannten haben wir noch weitere Nachbar*innen aus dem Stadtteil eingeladen. Wir freuen uns auf rege Beteiligung und den Austausch mit allen Interessierten!

Herzliche Grüße

Sonja Eichele / Bürgertreff Altona-Nord



Zum Einstieg heißt es „Come Together – Auf gute Nachbarschaft!“ Wie geht es Ihnen? Was gefällt Ihnen an Ihrer Nachbarschaft? Was regt Sie auf? Das möchten wir von Ihnen wissen.

Stadtteilforum Altona-Nord
Di. 18.4., 19.00-21.00 Uhr
Bürgertreff Altona, Gefionstr. 3, 22769 HH
Email: buergertreff@altonanord.de

Meditation und Prana-Heilung

Meditation, Yoga Nidra und Vorträge zu Prana-Heilung wechseln sich in dieser neuen Gruppe im Bürgertreff ab. Es geht um die Stärkung unserer Selbstheilungskräfte, um physische, mentale und emotionale Tiefenentspannung und Stressreduzierung.

Do., 18.00-20.00 Uhr, wöchentl. ab 2.3. Bürgertreff, Gefionstr. 3
Leitung: Martina Spiegel, Sri Sai Prana Yoga-Lehrerin und zertifizierte Lehrerin für Prana Heilung,
Info und Anm.: Tel. 0174 630 27 82
Kosten: Selbstgewählter Beitrag

Sommerflohmarkt



Schon mal vormerken und rechtzeitig einen Standplatz reservieren: Am Sonntag, den 9. Juli findet wieder der beliebte Sommerflohmarkt im Bürgertreff statt. Mit buntem Programm für Groß und Klein.

Sommerflohmarkt: 9.7. 11-16 Uhr

Anm.: Bürgertreff, Tel. 42 10 26 81

Standgebühr: 7 €/ Meter

Stimmbildung

Wir sind ein kleines Ensemble mit einem vielseitigen Repertoire. Neben dem mehrstimmigen Gesang geht es uns vor allem um die Stimmbildung, den Einsatz von Atem und Körper. Unter Leitung von Susanne Sommer, Sängerin und Stimmbildnerin, entfalten wir unseren eigenen Klang und freuen uns über neue Stimmen.

Weitere Infos: Susanne Sommer

Tel. 0172 41 36 358, susannesommer@gmx.de

Termine: 2. + 4. Freitag, 18.00-19.30

Kosten: 30 € / Monat

Gehirnjogging

Die kleinen grauen Zellen brauchen Futter, um gut zu funktionieren. Mit Aufgaben zum Rätseln, Merkübungen, kleinen Bewegungen und Entspannung, können Sie in diesem Kurs Ihre Konzentration verbessern und bekommen viele Anregungen. Spielerisch und ohne Stress. Mit Zeit und Spaß. Gemeinsam mit anderen.

Donnerstags 10.00-11.30 Uhr

AWO-Seniorentreff, Gefionstr. 3

Anm.: Mo.-Do. 10-13 Uhr, Tel. 41 40 23 786

Kostenlose Schnupperstunde

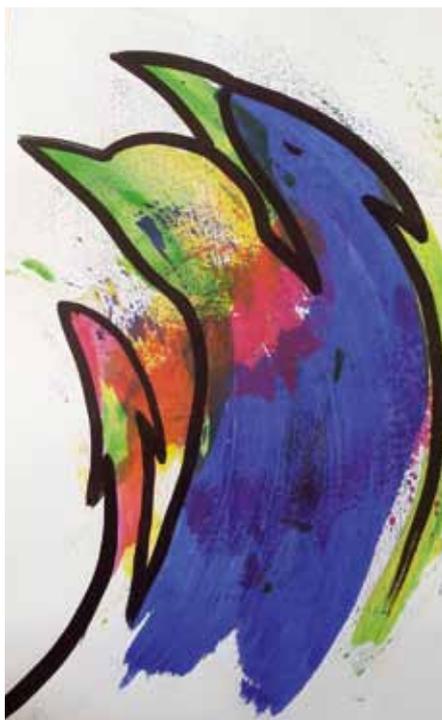
Schattenspiele und intuitive Malerei

Der Bürgertreff mausert sich immer mehr zum Ausstellungsort: Nachdem die Scheuerschnitte der Künstlerin AnnaFabuli, alias Anna-Maria Schlemmer, so gut ankamen, zeigen wir noch bis Anfang März kleine Schattentheater von Schüler*innen der Grundschule Arnkielstraße. Die liebevoll gestalteten Werke sind in Workshops mit der Künstlerin entstanden.

Ab Mitte März stellt dann Ellen Hartwig ihre farbenfrohen Bilder aus. Mit Acryl und Tusche bringt die Altonaer Künstlerin Bewegung auf Leinwand und Papier und erschafft so Werke, die ihren „inneren Impulsen folgen“. Neben Einflüssen durch den Bewegungskünstler Suprpto Suryodarmo (Prapto) finden sich in den Bildern auch kalligraphische Momente.

Die technische Zeichnerin und Sozialwissenschaftlerin Hartwig „malt schon immer“ und hat zahlreiche künstlerische Fortbildungen bei namhaften Künstlern wie August Ohm, Shan Fan sowie dem Bildhauer POM absolviert.

Die Ausstellung ist noch bis Ende Mai zu den regulären Öffnungszeiten im Bürgertreff zu sehen.



Sie leben in Altona, sind selbst Künstler*in und wollen Ihre Werke bei uns im Bürgertreff zeigen? Dann melden Sie sich gerne. Ein paar Plätze haben wir dieses Jahr noch zu vergeben.
Vernissage „Intuitive Malerei“:
Fr. 10.3., 17 Uhr, Eintritt frei

Unverpackt einkaufen bei „Stückgut“

Der Anteil an Ein- oder Zweipersonenhaushalten nimmt stetig zu. Diese Entwicklung hat nicht nur Auswirkungen auf den Wohnungsmarkt, sondern auch auf die Lebensmittelindustrie: Immer seltener sind große Mengen eines Produkts gefragt und immer häufiger kleinere Füllgrößen und vorportionierte Einheiten. Das bedeutet aber auch mehr Verpackungsmaterial, mehr Pappe, mehr Plastik, mehr Müll. Hinzu kommt der Verpackungsmüll, der bei der Mitnahme von Speisen und Getränken anfällt – hierzulande sind das täglich (!) 770 Tonnen.

Das muss weniger werden. Bei „Stückgut“, dem Unverpackt-Laden in der Rindermarkthalle am Neuen Kamp, gibt es keinen Verpackungsmüll mehr. „Precycling“ nennt sich das Konzept.

Zugegeben, „unverpackt“ ist auch ein bisschen Marketing – man nimmt die Ware natürlich nicht in der offenen Hand mit, sondern zum Beispiel in Pfandgläsern aus dem Laden oder in selbst mitgebrachten Behältnissen, die vor Ort abgewogen werden. Von abfüllbarem Balsamico über Bambus-Zahnbürsten bis zu Baumwoll-Slipeinlagen ist hier alles zu haben. Klar, die Preise sind höher als in herkömmlichen Supermarktketten. Dafür ist „Stückgut“ ein super Markt, der seinen Namen auch verdient. Fast alles in den Regalen stammt aus ökologischer Produktion, vieles aus der Region. Fairer, nachhaltiger Handel wird hier großgeschrieben.
Stückgut, Neuer Kamp 31/Rindermarkthalle, www.stueckgut-hamburg.de
Öffnungszeiten: Mo.-Sa. 10.00-20.00 Uhr

Louise tanzt

Die Ü50-Party in Altona! Wir tanzen zu Musik, die Erinnerungen und beschwingte Gefühle weckt. Musikwünsche sind willkommen!



Louise tanzt- Tanzveranstaltung Ü50
Bürgertreff Altona, Gefionstr. 3
So. 19.3., 16.4., 21.5., 17.00-20.00 Uhr,
Eintritt: 5 €, VVK 3 €

Eine Kooperation von Bürgertreff Altona und AWO Aktivtreff Louise Schröder

Gartenpat*innen gesucht



Auch in diesem Frühjahr sucht der Bürgertreff wieder Menschen mit dem grünen Daumen, die Lust haben, unsere Blumenbeete zu pflegen. Gartengeräte sind vorhanden, auch für den Ankauf neuer Pflanzen gibt es ein kleines Budget. Gartenneulinge beraten wir gern. Bei Interesse melden Sie sich im Bürgertreff bei Frau Eichele, Tel. 42 10 26 81, buergertreff@altonanord.de.

Herzlich willkommen, Ann-Kathrin Tranziska!

Neue Leitung beim FLAKS

Seit Januar dieses Jahres ist die ehemalige Landesvorsitzende der Grünen in Schleswig-Holstein und promovierte Biologin neue Geschäftsführerin im FLAKS, dem Zentrum für Frauen in Altona.

Kinder lieben Experimente. Vor allem die mit großem Knall. Wenn man zum Beispiel eine Brausetablette zusammen mit etwas Wasser in ein Überraschungsei gibt, platzt es wenig später auf. Das ist cool. Noch cooler ist, wenn man auch in der Lage ist, den Grund für das Platzen zu erklären. Ann-Kathrin Tranziska könnte das mit links. Schließlich hat sie nach dem Dokortitel in Biologie „Experimentini“ gegründet und bietet naturwissenschaftliche Experimentierkurse für Kinder an – sei es in Schulen oder auf Kindergeburtstagen, mit Erbsen, Zahnstochern, Smarties und anderen tollen Dingen im Gepäck. Die Vermittlung von Wissen, das gemeinsame „Lernen-lernen“ und miteinander Wachsen stehen hier im Vordergrund.

Gemeinsames Lernen fördern

Im Januar 2023 hat die Wahl-Pinnebergerin, die einst in der Max-Brauer-Allee zur Schule gegangen ist und damals so einige Geburtstagspartys im Bürgertreff geschmissen hat, die Leitung bei FLAKS, dem Zentrum für Frauen und Mehrgenerationenhaus in Altona Nord, übernommen.

Wissen weitergeben, Frauen und Mädchen befähigen und bestärken, den Austausch mit anderen fördern – diese Ziele braucht es eben nicht nur im naturwissenschaftlichen Orbit, sondern gesamtgesellschaftlich.

FLAKS bietet Frauen jeden Alters einen

Ruhe- und Wohlfühlort, an dem sie bei Stulle oder Kuchen klönen und Erfahrungen austauschen oder Beratungs- und Bildungsangebote wahrnehmen können. Gern auch mit Kind oder Enkelkind an der Hand.

Begegnung, Beratung, Bildung und Beschäftigung

Mit dem „ESA-Vorbereitungskurs“ werden Frauen beispielsweise auf die Prüfung zum ersten allgemeinbildenden Schulabschluss vorbereitet. Der Kurs findet mehrmals in der Woche am Vormittag statt. Das Projekt „WIA“ unterstützt zugewanderte Frauen bei dem (Wieder-)Einstieg in eine Arbeit. Viele von ihnen haben eben nicht das Abschlusszeugnis aus der Heimat zur Hand und selbst wenn es noch existiert, wird es mitunter in Deutschland nicht anerkannt. Dann braucht es Unterstützung – nicht zuletzt von Kennerinnen der Politik und Bürokratie.

Ann-Kathrin Tranziska kennt sie gut. Fünf Jahre war sie Landesvorsitzende der Grünen in Schleswig-Holstein. Sozialpolitik und Gleichstellung zählten hier bereits zu ihren Schwerpunkten. Noch heute ist sie auf kommunaler Ebene im Pinneberger Rat und auch im Bund aktiv. Und sie weiß: Darum, mitentscheiden zu können, werden wir von vielen gerade erst Zugewanderten beneidet. Mitentscheiden bedeutet dabei weit mehr als den Gang zur Wahlurne alle paar Jahre. Es kann zum Beispiel bedeuten, dass sich eine Gruppe von Elternvertreterinnen zusammensetzt und es schafft, eine Wasserpumpe auf einem Spielplatz zu installieren, um das Grundwasser fortan spielerisch zu nutzen. Ann-



Dr. Ann-Kathrin Tranziska

Kathrin Tranziska war eine dieser Mütter. Sie weiß aus beruflichen wie privaten Erfahrungen, wie großartig es ist, zu spüren, dass die eigene Beteiligung etwas bewirkt.

Gleichberechtigung zwischen Geschlechtern und Generationen

Menschen darin zu unterstützen, selbst oder mit anderen etwas zu schaffen, dieser Impuls zieht sich durch Tranziskas Biografie. Ihre Vorstellung von einer idealen Gesellschaft: Eine, in der Gleichberechtigung nicht nur auf dem Papier steht, sondern auch real existiert – zwischen den Geschlechtern und Generationen.

Wir wünschen Ihnen, liebe Frau Tranziska, viel Freude bei der neuen Arbeit!

Kristina Kobrow

FLAKS

Zentrum für Frauen und
Mehrgenerationenhaus in Altona
Alsenstr. 33, 22769 Hamburg
Tel. 89 69 803, info@flaks-zentrum.de
www.flaks-zentrum.de

Impressum

"Altona-Nord im Blick" 88
Hrsg.: Bürgertreff Altona-Nord
Gefionstr. 3, 22769 Hamburg, Tel. 42 10 26 81
Erscheinen: zweimal jährlich, Aufl. 5000
Redaktion und v.i.S.d.P.: Sonja Eichele;
Fotos: Birgit Kuntz, Theo Bruns, PON
Eingesandte Artikel und Leserbriefes
müssen nicht die Meinung der
Redaktion widerspiegeln.
Die Redaktion behält sich Kürzungen vor.

Demo-Rave für eine solidarische Stadt

Altonative am 25. März

Für erschwingliche Mieten, eine klimagerechte Wohnungsbau- und Verkehrspolitik sowie den Erhalt gewachsener Quartiersstrukturen und Freiräume: Mit diesen Zielvorstellungen mobilisieren verschiedene Basisinitiativen für einen Demo-Rave durch Altona am 25. März.

Ob überdimensionierte „Monsterbrücke“ an der Stresemannstraße, die Skandale um den Investor Adler Group rund um das Holstenareal, die Verlegung des Altonaer Bahnhofs an den Diebsteich oder die vor sich hin rottende denkmalgeschützte Schilleroper: Für die aufrufenden Gruppen sind dies Beispiele einer verfehlten Stadtentwicklung, die sich an den Interessen von Investoren, Autolobby und Großprojekten ausrichtet. In Bewegung kommen wollen deshalb u.a. die Initiative und der Freundeskreis Sternbrücke, die Holstenareal-Initiative „knallt am

dollsten“, das Altonaer Manifest, Prellbock Altona und das EcoPolis-Kollektiv. Der Rave wird am 25. März um 14 Uhr am Altonaer Bahnhof starten, durch die neue Mitte Altona, vorbei am Holstenareal und Richtung Diebsteich führen, um schließlich an der Sternbrücke zu enden. Der Aufzug ist so auch eine Art alternativer Stadtteilrundgang, der die im Moment am meisten umstrittenen und heiß umkämpften Hotspots der Altonaer Stadtentwicklung pointiert kommentieren soll. Ziel ist es dabei, alternative Visionen und Vorstellungen einer sozialen, klima-



gerechten und Vielfalt ermöglichenden Stadtentwicklung laut und deutlich hörbar zu machen.

Theo Bruns

ALTONATIVE
Demo-Rave durch Altona-Nord
 Sa. 25.3., ab 14 Uhr, Altonaer Bahnhof
 Infos: <https://initiativesternbruecke.org/>

Spielplatz Duschweg in neuem Gewand

Der beliebte Spielplatz am Duschweg wird neugestaltet. Sicher zur Freude der vielen kleinen und größeren Kinder aus der Nachbarschaft und ihrer Eltern. Alle, die sich hier treffen, konnten sich letztes Jahr mit Vorschlägen und Ideen beteiligen. Ein erstes Ergebnis liegt jetzt der Abteilung Stadtgrün, Bezirksamt Altona, vor.

Ganz wichtig für die Kleineren: Das Highlight an heißen Sommertagen, die Wasserspiele, werden komplett erneuert und zwischen zwei Spielinseln mit kleinen Klettergerüsten und einer Nestschaukel verlagert. Für die größeren Kleinen wird es im nördlichen Bereich außerdem eine große Kletteranlage, ein Trampolin und eine Drehscheibe geben. Der Bolzplatz wird in Zukunft auch bei Hamburger Schietwetter gut bespielbar sein. Er bekommt einen Kunstrasenbelag und außerdem, auf mehrfachen Wunsch, auch einen Streetballkorb. Zwei neue Tischtennisplatten runden den Bereich für sportliche Aktivitäten ab. Für alle, die es gern relaxter hätten (wahrscheinlich vor allem die Eltern) bleibt ge-

nug Platz zum Chillen auf der neu modellierten und vergrößerten Rasenfläche – mit Picknicktischen und Holzdecks. Den letzten Pfiff soll der Spielplatz durch maritime Mosaik-Skulpturen, zum Beispiel aus Muscheln, bekommen. Über den ganzen Platz verteilt, laden sie zum Spielen oder auch zum Sitzen ein. Hier werden noch Kinder und Jugendliche gesucht, die Lust haben, beim Entwurf und Bau der Skulpturen mitzumachen. Im Herbst soll es mit dem Umbau losgehen. Einen Wermutstropfen, bei aller Freude über die Sanierung, gibt es aber auch: Der verständliche Wunsch nach einer Toilette (statt des Gangs in die Büsche) wird ein Wunsch bleiben...



SPIELPLATZ DUSCHWEG
 weitere Infos:
duschweg-altona.beteiligung.hamburg
 Kontakt für Kinder, die beim Bau der Skulpturen mitmachen möchten:
mitspielen@altona.hamburg
 Stichwort: Duschweg

| MÄRZ | | | VERANSTALTUNGEN & AUFFÜHRUNGEN |
|-------|-----------|-------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| SO | 12 | 15.00 |  <p>Immer wieder sonntags ... Duo Schietbüddel Tristan Kindel (Akkordeon) und Andreas Werling (Gitarre und Gesang) nehmen ihre Zuhörer*innen mit auf eine musikalische Reise durch Fleete und Meere von Hamburg durch das Tor in die Welt. Eintritt 12 € (inkl. Kaffee und Kuchen)</p> |
| FR | 24 | 20.00 |  <p>Hut ab, Hamburg! Hamburgs Newcomer-Szene live im Kuppelsaal! Iris Boockmann und Jan Lehmann führen mit Humor und musikalischen Einlagen durch zwei Stunden überraschendes Programm. Diesmal mit dabei: Das Trio saxyarpa, die One-Man-Blues-Band McEbel und die Pop-Rock-Poeten von Danke für die Blumen (Foto). Eintritt 12 €</p> |
| APRIL | | | VERANSTALTUNGEN & AUFFÜHRUNGEN |
| SO | 02 | 11.00 |  <p>Huhn oder Ei Eingerahmt in von Johannes Kirchberg vertonten Gedichten des Kinderbuchautors James Krüss, stellt sich ein Küken die Frage aller Fragen: Was war zuerst da? Das Huhn oder das Ei? Ein Geschichten-Lieder-Programm für Kinder von 5 bis 10 Jahren. Eintritt Kleine 2 €, Große 5 €</p> |
| SA | 15 | 19.00 |  <p>Divas las Vegas Las Vegas! Eine Stadt der bunten Lichter, vielen Shows, des großen Glücks und des noch größeren Verlustes. Begleiten Sie die Künstler*innen Deborah Harris, Holly Nevada und Ginger (alias Henry Thedens) bei einer kleinen musikalischen und historischen Retrospektive über einen legendären Ort und dessen divenhaften Entertainer. Premiere, Eintritt 25 €</p> |
| SA | 22 | 20.00 |  <p>Impro-Doppelpack Raus aus den Puschen! Mit neuer Energie und frischem Schwung startet das Impro-Doppelpack wieder auf der BiB. Inspiriert durch Vorgaben aus dem Publikum stellen sich die beiden Hamburger Gruppen Stadtgespräch und Impromptü neuen Herausforderungen, erfinden aus dem Stegreif Abenteuer und Geschichten. Eintritt frei, Hutspende erbeten</p> |
| SO | 23 | 17.00 |  <p>Picasso und die Frauen Ein literarisch-musikalischer Abend über Pablo Picasso und die Frauen in seiner Kunst und in seinem Leben. Von und mit Ulrike Fertig und Thomas Carstensen. Gitarre: Christian Schulz. Eintritt 10 €</p> |
| MAI | | | VERANSTALTUNGEN & AUFFÜHRUNGEN |
| FR | 05 | 20.00 |  <p>Hut ab, Hamburg! (siehe Ankündigung 24.03., Künstler*innen werden noch bekannt gegeben)</p> |
| SO | 07 | 17.00 |  <p>Chorkonzert Der Chor4Fun mit seinem vielfältigen Programm aus Pop und Jazz trifft diesmal auf die Männer A-Cappella-Gruppe Taktlos aus Nordleda. Eintritt frei, Hutspende erbeten</p> |
| DI | 16 | 19.30 |  <p>Fado-Konzert mit Liliana Luz Im Rahmen der Europawochen veranstaltet die Portugiesisch-Hanseatische Gesellschaft ein Fado-Konzert mit der bekannten portugiesischen Sängerin Liliana Luz, die von den Musikern Bruno Brás und Daniel Gomes begleitet wird. Als Gast wird die in Hamburg lebende Sängerin Catarina Silva ihre Premiere feiern. Eintritt 10 €, Mitglieder der PHG 8 €</p> |
| JUNI | | | VERANSTALTUNGEN & AUFFÜHRUNGEN |
| SA | 03 | 20.00 |  <p>Die Schanzonetten im Museum Zwischen zwei rivalisierenden Künstlerinnen werden Bilder lebendig und fangen an zu singen. Aus Gemälden werden Lieder – oder umgekehrt. Die Schanzonetten nehmen Sie mit auf einen musikalischen Museumsbesuch Eintritt 10 €, erm. 6 €</p> |
| DO | 08 | 20.00 |  <p>A Cappella aus Hamburg und Bayern Die beiden Ensembles Vocoder und Free Vocals sind Finalisten im Deutschen Chorwettbewerb 2023 und präsentieren in ihrem Doppelkonzert die ganze Bandbreite des modernen A-Cappella-Gesangs – innovativ, originell und auf höchstem Niveau! Eintritt 12 €</p> |
| FR | 30 | 20.00 |  <p>HANSAGOLD ist hanseatische Stadtpoesie für Fortgeschrittene – ein Genremix zwischen Indie-Rock/Pop und Jazz. Mal melancholisch, mal wütend, mal voller Liebe, immer nah am Wasser. Gesang, Gitarre, Bass, Schlagzeug, Klavier, Akkordeon und Saxophon machen die Musik. Aho! Eintritt: 5 €</p> |